

9. Filmabend

17. April, 20 Uhr im Pfarrsaal Baierbrunn

Sommer in Orange



Höchst unterhaltsam inszeniert Kultregisseur Marcus H. Rosenmüller nach den Kindheitserinnerungen der Drehbuchautorin Ursula Gruber ein Komödie über den Zusammenprall von wildem Leben in einer Bhagwan-Kommune und einer bayerischen Dorfgemeinschaft.

Einlass ab 19:30 Uhr

3€ Unkostenbeitrag

Eine Veranstaltung der

Überparteilichen Wählergruppe Baierbrunn e.V.

Vollkornschrot trifft auf Lederhos'n

Die zwölfjährige Lili lebt mit ihrem neunjährigen Bruder Fabian und Mutter Amrita in einer Sannyasin Kommune in Berlin-Kreuzberg. Als Amritas aktueller Liebhaber Siddharta einen Bauernhof im oberbayerischen Talbichl erbt, zieht die Gemeinschaft in das Dorf, um dort ein Therapiezentrum zu eröffnen.

Den konservativen Dorfbewohnern sind die orange-gewandeten Neuankömmlinge mit ihren Meditationsritualen und ihrer Freizügigkeit äußerst suspekt.

Lili hat durch den Ortswechsel ihre Freunde verloren und fühlt sich von ihrer Mutter, die ständig mit ihren eigenen Problemen beschäftigt ist, vernachlässigt. In der Schule wird sie wegen ihrer Andersartigkeit gehänselt und zum Außenseiter. Um in der Dorfgemeinschaft akzeptiert zu werden, passt sie sich den dortigen Ritualen an, während sie zuhause weiterhin den Lebensstil der Wohngemeinschaft pflegt.

Dies führt natürlich immer wieder zu amüsanten Situationen und mit der Harmonie in der Kommune ist es bald auch nicht mehr so weit her. Bei einem Dorffest treffen die gegensätzlichen Parteien aufeinander und es kommt zum Konflikt, der sehr handfest ausgetragen wird

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte die sich vor über 30 Jahren in Schäftlarn zugetragen hat. Ursula Gruber lebte als Kind in dieser Schäftlarn Kommune und schrieb das Drehbuch.

Wir freuen uns, Sie wieder in unserem Dorfkino zu begrüßen. Unsere Filmbar ist vor und nach der Vorführung geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit nette Leute zu treffen.